

**Zeitschrift:** Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin  
**Herausgeber:** Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung  
**Band:** - (2004)  
**Heft:** 63

**Artikel:** Füttere mich!  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-552645>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Füttere mich!

Mit weit aufgesperrten Schnäbeln signalisieren diese junge Stare, dass sie gefüttert werden wollen. Mama und Papa Star sehen allerdings mehr als wir. Denn sie können die UV-Strahlen wahrnehmen, die von den Schnäbelrändern und der Haut am Körper der Jungvögel reflektiert werden. «Die UV-Signale sind vermutlich eine Orientierungshilfe für die Eltern, die sich beeilen müssen, um mehr Zeit für die Nahrungssuche zu haben», sagt Philipp Heeb von der Universität Lausanne, der die Resultate mit Kollegen im Magazin «Nature» publizierte. Zudem zeigte sich: Je besser das Immunsystem der Jungvögel, desto stärker reflektieren sie UV-Licht, und je stärker sie UV-Licht reflektieren, desto mehr Futter kriegen sie. Vermutlich lohnt es sich für Mutter und Vater Star, am meisten in ihre stärksten Nachkommen zu investieren. em ■

Nature, Band 431, S. 262  
Bild: Bengt Lundberg/Sutter

